

Löwer

grün
erleben



5-MAL IN IHRER NÄHE

START IN DEN GOLDENEN HERBST!

21. + 22.09.2019

SELIGENSTADT, HANAU & ROSSDORF

AUCH SONNTAG GEÖFFNET: 12–18 UHR!

Feier mit uns die goldene Jahreszeit. Starte mit uns in einen farbenfrohen Herbst. Lass dich und deine Familie von tollen **Herbstangeboten** überraschen. Freue dich auf Herbstpflanzen in Hülle und Fülle, attraktive Angebote und wertvolle Tipps zum Thema „Herbst“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für Kinder gibt es eine Bastelaktion. Lasse dich jetzt schon für den Frühling inspirieren und staune über die Artenvielfalt unserer Blumenzwiebeln. Wir freuen uns auf deinen Besuch!



FREUNDE finden
uns auf Facebook!

www.gaertnerei-loewer.de

Aktionswochenende: Bei uns zeigt sich der Herbst wieder von seiner schönsten Seite. Darum haben wir jetzt wunderschöne Pflanzen für deinen neuen Herbstlook im Angebot. Wir laden zum Einkaufsbummel mit Kinderaktion ein.



BLUMENZWIEBELN

Pflanze im Herbst das Blüten-
erlebnis für die nächste Saison.



CALLUNA VULGARIS

KNOSPENBLÜHER-HEIDE

verschiedene Farben | Topf-Ø 9 cm

STÜCK
0,99



CHRYSANTHEMEN-BUSCH

verschiedene Farben | Busch-Ø 50 cm groß |
komplett mit Korb

STÜCK
9,99



Botschaft der Johanniter:
„Mehr Notfallsanitäter braucht das Land“

>> Seite 2



OFC: Ein stürmischer Frühherbst
Basinäre, Liga-Pleite und Trainer-Entlassung

>> Seite 3

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



ZmB: Wieder Verkehr im Fokus

RODGAU (kö) – „Rodgau wächst – und damit auch der Verkehr. Was bringt uns das Konzept des Regierungspräsidiums in Sachen Lärmminde- rung? Wie sieht dieses Konzept nun wirklich aus? Wie ist die aktuelle Lage? Und wie bewerten die verschiedenen Bürger-Initiativen den Sach- stand?“ Mit diesem Tenor stimmt die Wählervereinigung „Zusammen mit Bürgern“ (ZmB) auf eine öffentliche Informations- und Diskussions- runde ein.

Gegensteuern

Am Donnerstag (19.) soll ab 19 Uhr im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden, Ober- Rodener Straße 16, einmal mehr über das immer stärker in die öffentliche Debatte drängende Szenario „Verkehrsin- farkt in Rodgau“ und über Möglichkeiten des Gegensteu- erns gesprochen werden.

Auto-Armada sorgt für Alarm

Probleme vor den Grundschulen: Kommunalpolitiker drängen auf Drosselung



Ob solche Markierungen wie hier in Dreieich – als Warnhinweis vor einem Bahnübergang auf die Straße gepinselt von Kindern im Rahmen eines Schulprojekts – auch bei verkehrslenkenden Maßnahmen zur Eindämmung der Elterntaxi-Problematik hilfreich sein können? Fest steht: Das Thema sorgt landauf, landab für Diskussionen. In Rödermark wurden im Stadt- parlament regulierende Eingriffe angemahnt.

Foto: Jens Hühner

Roden und Urberach manövriert werde – teilweise rücksichtslos, bemüht um den vermeintlich besten Halteplatz in unmittelbarer Nähe zum Schulhof.

Blick nach Heusenstamm

„Ich hab mir das Ganze mehrfach angeschaut. Es ist eigentlich ein Wunder, dass bislang nichts Gravierendes passiert ist“, betonte der FW-Fraktionsvorsitzen- de Peter Schröder. Sein Hinweis: Die Stadt Heusenstamm demonstrierte, dass regulierende Eingriffe sehr wohl möglich seien.

Was ist dort passiert? Rund um die Otto-Hahn-Grundschule hat die Heusenstammer Ordnungs- behörde mit verkehrslenkenden Maßnahmen für Entzerrung gesorgt. Neun Stellflächen, die temporär für Elterntaxis zur Verfügung stehen, wurden an der zentralen Zubringermeile zur Schule, der Hohebergstraße, aus- gewiesen. Außerdem wurde das Einbiegen von der Hohebergstraße in die Wernher-von-Braun- Straße, die direkt an den Schul- zugang andockt, mit Schildern untersagt (Stichwort: gedrehte

Einbahnstraße). Was in der Schlossstadt möglich sei, könne doch auch in Rödermark in An- griff genommen werden, schlussfolgerten Schröder und seine FW-Kollegen. Einstimmig wurde schließlich der besagte Antrag verabschiedet. Sprich: Auch CDU, AL/Grüne, SPD und FDP hoben die Hände zum Ja und erteilten damit dem Magistrat einen Handlungsauftrag. Die städtische Verwaltungsspitze soll „geeignete Maßnahmen“ im Umfeld der Grundschulen in die Wege leiten. „Zeitlich einge- schränkte Zufahrtsmöglichkeiten“ sowie „ein Absetzplatz, der nicht unmittelbar im Gefahren- bereich liegt“, werden als mögliche Optionen angeregt. Einig waren sich die Stadtverord- neten in der Erkenntnis, dass verstärkt Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit im Dialog mit Müttern und Vätern geleistet werden müsse. „Jeder sieht doch, dass etwas nicht stimmt. Bei manchen Eltern muss sich die Einstellung ändern. Sie sollten erkennen, dass sich ihre Kinder nicht auflösen, wenn es mal ein bisschen regnet“, unterstrich Dr. Rüdiger Werner (FDP). Ein

Plädoyer für mehr „Beinarbeit“ vor dem Unterrichtsbeginn hatten im Vorfeld der Sitzung auch die Freien Wähler formuliert. In einer Presseerklärung war zu lesen: „Sowohl Mediziner als auch Pädagogen sind sich einig darin, dass morgendliche Bewegung für die Kinder deren geistige Auf- nahmefähigkeit für den Lehrstoff ganz wesentlich steigert. Und wenn das Zuhause wirklich zu weit von der Schule entfernt ist, kann der Transport mit dem Pkw auf eine Teilstrecke beschränkt werden.“ Brigitte Beldermann (AL/Grüne) brachte das „Laufbus“-Modell als weiteren Ansatz zur Elterntaxi-Reduzierung zur Sprache. Das Prinzip: Es gibt Sammelpunkte für mehrere Kinder auf dem jeweiligen Schulweg. Von dort begleiten Eltern, die Warnwesten tragen, die Youngster zur Schule. Mit dem „laufenden Bus“ sind in Rodgau gute Erfahrungen gesammelt worden. Ergo: Die Rödermärker können sich offen- bar bei mehreren Nachbarn etwas abgucken, wenn es darum geht, die tagtägliche Auto-Arma- da vor den Grundschulen zu drosseln.

Oweräirer Kerb: Tradition ist Trumpf

Mundart, Bieranstich und Spruch am Mortsche

RÖDERMARK (kö) – Dieses Strickmuster im September hat in Rödermark Tradition: Erst wird in Urberach die Orwischer Kerb gefeiert, ehe das Kirch- weih-Volksfest in Oweräirer Aufmachung nach Ober-Roden lockt. Vom 20. bis 23. Septem- ber ist es nun wieder so weit: Im Zentrum des größten Stadt- teils bieten Festzelte, Buden, Bühnen und Karussells ein Podium für gemütliches Bei- sammensein.

Einige Programm-Höhepunkte: Am Freitag lädt der Heimat-

und Geschichtsverein ab 19.30 Uhr zu „Mundart & mehr“ in den Dinjerhof an der Pfarrgas- se ein. Am Samstag wird im Ortskern ab 16.30 Uhr der obli- gatorische „Freibier-Anstich mit örtlicher Prominenz“ zeleb- riert. Am Sonntag folgt die Kerb- spruch-Verlesung vor der Gast- stätte „Zum Löwen“/Mortsche (Beginn: 15 Uhr), ehe die Kerb am Montagabend gegen 20 Uhr mit der Verbrennung der Bopp im Gleisdreieck hinter der Kul- turhalle ausklingen wird.

Theater: Kiki, Zwerg und Stadtmusikanten

Dreierpack für Kinder – Abo-Karten erhältlich

RODGAU (kö) – Nachdem das Rodgauer Theater-Abonnement für Kinder in der vergangenen Saison gut angenommen wurde, geht es nunmehr in die zweite Spielzeit. Drei Vorstel- lungen sind geplant: „Die Bre- mer Stadtmusikanten“ am Sonntag, 10. November, „Zwerg Nase“ am Sonntag, 19. Januar 2020, sowie „Kiki Kichererbsen wird Königin“ am Samstag, 28. März.

Die Stücke sind allesamt für Kinder im Alter ab fünf Jahren geeignet. Gespielt wird stets ab 16 Uhr im Bürgerhaus Nieder- Roden, Römerstraße. Eine Abo- Karte, die alle drei Aufführun-

gen umfasst, kostet 17 Euro. Das Abonnement kann für Kin- der, aber auch für Erwachsene (als Begleiter) gebucht werden.

Alleine sitzen

Plätze für Jungen und Mäd- chen, die ohne ihre Eltern allei- ne sitzen wollen und können, werden in den Reihen 1 bis 4 reserviert. Die Erwachsenen haben freie Platzwahl ab der Reihe 5. Wer nähere Auskünfte erfragen möchte, erreicht Ansprechpart- ner in der zuständigen Rodgau- er Kultur-Agentur unter der Rufnummer (06106) 6931227.

Minigolf-Saison: Letzte Etappe

Bis zum 13. Oktober kann gespielt werden

RODGAU (kö) – Wer auf der letzten Etappe der diesjährigen Minigolf-Saison noch eine oder mehrere Runden spielen möch- te, sollte schöne Frühherbsttage dafür nutzen und die Sache nicht auf die lange Bank schie- ben. Denn am Sonntag, 13. Ok- tober, endet der Freizeitspaß des Jahres 2019 auf der Anlage an der Bleichstraße im Rodgau- er Stadtteil Dudenhofen.

Ab Anfang Oktober sind einge- schränkte Öffnungszeiten zu

beachten: Dienstags bis sonn- tags kann jeweils zwischen 14 und 18 Uhr mit Schlägern und Bällen hantiert werden. Mont- tags bleibt die Anlage geschlos- sen. Verlangt werden 2,50 Euro (Erwachsene) für eine Spielrun- de. Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahre zahlen 2 Euro. Wer sich näher informieren möchte, erreicht Ansprechpart- ner unter der Rufnummer (06106) 2668054.

Einrichtungshaus Dietrich
Maiefeldstraße 15+32 - 63303 DREIEICH
Tel.: 06103-205890 - dietrich-moebel.de

Boxspringbetten zum Aktionspreis!

Immobilien
Servicegesellschaft der Sparkasse Dieburg mbH

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Dann rufen Sie uns an!

06078 70-3372 www.sparkasse-dieburg.de/immobilien

Stetter Elektro-Hausgeräte · Einbauküchen
stetter-lagerverkauf.de
Willi Stetter e. K.
Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Tel. (06071) 74300

Gerlinde Krenzer
STEUERBERATUNG
Ganzheitlich & Kompetent

Ihr ganz persönliches Steuerbüro in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gerne in allen Steuerangelegenheiten als Unternehmer oder als Privatperson. Hierbei legen wir besonderen Wert auf eine ganzheitliche Sichtweise. Sprechen Sie uns an!

Gerlinde Krenzer, Steuerberater
Möwenweg 2 • 63322 Rödermark • Tel: 06074-7570 • Fax: 06074-67234
www.steuerbuero-krenzer.de • mail: service@steuerbuero-krenzer.de



SICHERHEITS-FENSTER-AKTION
W. SOMMER
Ihr Gebietsverkaufsleiter Rhein-Main der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

REHRU
QUALITY
AUTHORISED
PARTNER

FensterTürenWintergärtenÜberdachungenInnentüren

► Große Fachausstellung

► Eigener Montageservice

► **Kostenloser Einbruchschutz***



Made in Germany

Geprüfte Sicherheitsfenster nach DIN EN 1627 - wie es die Kriminalpolizei empfiehlt!



*Aktion: Sicherheitsbeschlag nach RC1 + Aushebelerschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC2 zum Sonder-Preis

So erreichen Sie uns - wir beraten Sie gerne!

0 61 06 73 32 44

fenster-sommer@gmx.de

01 71 6 51 24 40

fenster-sommer.de

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung



KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

24-Stunden-Notdienst

0 61 06 / 28 47 73* od. 0 800 - 00 31 24 3 (gebührenfrei)

*kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:
*PFLASTERARBEITEN
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?



Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de



Rubin Juwelier

ROLEX
GARTIER

Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

IWC
BREITLING
AP

An- und Verkauf Trauringe

Reparatur Sonderanfertigung

Batteriewechsel Edelsteine

Service Gravuren

Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

Jetzt auch Ankauf von Bernsteinen!

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahn- gold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Omachsmuck, ...
Wir nehmen auch Platin- Palladium und Silber an!

Leipziger Straße 31
Tel. 069/77033878 +
Tel. 069/61994617
Leipziger Straße 72
Tel. 069/71718671
60487 Frankfurt



Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 37 29 20

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.
brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge



Brot für die Welt

Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:
bis montags 14 Uhr
Tel.: (06151) 387 2772
Fax: (06151) 387 2611
mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48
mediasales-privat@vrm.de

Verkaufsleitung:
Heribert Cloes
Tel.: (06106) 2 83 90-4530
heribert.cloes@vrm.de

Regionale Anzeigenleitung:
Stephan Leslie Cradle
Tel.: (06151) 387 2560
leslie.cradle@vrm.de

Redaktion:
Jens Köhler
Tel.: (06106) 2 83 90-4541

Text und Fotos an:
www.vrm-lokal.de

E-Mail:
dreieich-zeitung-e@vrm.de

Redaktionsschluss:
Montag, 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Die Dreieich-Zeitung erscheint mitt- wochs und wird im Verbreitungsgebiet (dargestellt in unseren gültigen Media- Daten) kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Objektleitung:
Ulla Niemann

Anzeigen:
Heribert Cloes
Marc Becker (verantw.)

Redaktion:
Jens Hühner
Simona Olesch, Sascha Diehl (ver- antw.)

Verlag: VRM Gratismedien GmbH, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige An- schrift für alle im Impressum genann- ten Verantwortlichen), vertr. d. d. Ge- schäftsführer Hans Georg Schuckner, Dr. Jörn W. Röper und Bernd Koslowski
Telefon (06131) 48 30
Fax (06131) 485533
www.dreieich-zeitung.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüs- selsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskrip- te, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schaden- ersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abstellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheber- rechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Spei- cherung nur mit schriftlicher Genehmi- gung der Verlagsleitung zulässig.

Botschaft der Johanniter: „Mehr Notfallsanitäter braucht das Land“

RODGAU (kö) – Vier junge Leute haben zu Beginn des Monats unter dem Dach der Jo- hanniter-Unfall-Hilfe in Rodgau ihre Ausbil- dung im Berufsfeld „Notfallsanitäter“ begon- nen. In den nächsten drei Jahren wird das Quartett im dualen System zwischen prakti- schen und theoretischen Schulungsphasen hin und her pendeln. Insgesamt 4.600 Stunden umfasst die Ausbildung, die in Berufsschulblö- cke, eine (prä-)klinische Unterweisung sowie

zahlreiche Unterrichtseinheiten in der Lehrret- tungswache der Johanniter untergliedert ist. Sven Korsch, der als Regionalvorstand der Hilfsorganisation fungiert, betonte beim Auf- takttreffen mit den vier Azubis: „Wir brau- chen dringend mehr Menschen, die sich den Herausforderungen dieses sehr komplexen und verantwortungsvollen Berufsweges stel- len möchten. Alle Ausbildungsplätze für Not- fallsanitäter sind in diesem Jahr besetzt. Ich

hoffe, dass wir im nächsten Jahr noch mehr Auszubildende begrüßen können.“ Den Beruf des Notfallsanitäters gibt es offiziell erst seit 2014. Das Foto zeigt die vier angehen- den Azubis, flankiert von Korsch (links) sowie von rechts: Christian Keller (Leiter des Ret- tungsdienstes), Silvia von Treschkow (Mit- glied der Rettungsdienstleitung) und Dirk Stadtfeld (Praxisanleiter).

Foto: Johanniter/Ulrike von Knorre

TERMINE

Mittwoch, 18. September

• ab 19 Uhr im Haus Morija, Zwickauer Straße 2, in Ober-Roden: Vortrag zum Thema „**Erinnerungspflege bei Menschen mit Demenz**“, orga- nisiert vom Freundeskreis „Pro Morija“; der Eintritt ist frei

Donnerstag, 19. September

• ab 19.30 Uhr in der Gartenstraße 22, Jügesheim: **erster Rommé-Abend nach der Sommerpause** („Frauen treffen Frauen“); Nichtmitglieder zahlen 2 Euro; eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Freitag, 20. September

• von 18 bis 19.30 Uhr im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39, Röder- mark: **Kinderdisco** mit DJ Maurice für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jah- ren; Eintritt frei

Samstag, 21. September

• um 9 Uhr auf dem Bürgerhausparkplatz/Netto-Parkplatz in Weiskirchen: Start zum **Busausflug ins Madonnenländchen** im östlichen Odenwald mit Besichtigung einer „Gläsernen Nudelproduktion“ und einer Marzipan- Konditorei, organisiert vom VdK Weiskirchen; Anmeldung unter Telefon (06106) 4683 oder 266081

• von 9.30 bis 12 Uhr in den Räumen der evangelischen Petrusgemeinde Urberach, Wagnerstraße 35: **Frauenfrühstück zum Thema „Heimat“**; Kostenbeitrag: 9 Euro; Anmeldung unter Telefon (06074) 61133

• von 10.30 bis 15 Uhr in den Räumen der Vhs Rödermark, Dieburger Stra- ße 9-11: „**Beckenbodentraining für Männer**“; die Physiotherapeutin Michaela Schmidt-Eppinger leitet den Kurs; nähere Informationen und An- meldung: Telefon (06103) 3131-1313

• ab 18 Uhr am Weg zur Waldfreizeitanlage in Weiskirchen (zirka 50 Meter Sicherheitsabstand aufgrund von Sturmschäden): der Musikverein Weiskir- chen zelebriert die „**Wiesn im Wald**“ mit Festzelt-Bewirtung in bayeri- scher Manier und Live-Musik (das Konzert ab 20 Uhr mit der Band „Voll- dampf“ ist bereits ausverkauft)

Sonntag, 22. September

• ab 11 Uhr am Weg zur Waldfreizeitanlage in Weiskirchen (zirka 50 Meter Sicherheitsabstand aufgrund von Sturmschäden): der Musikverein Weiskir- chen zelebriert die „**Wiesn im Wald**“ mit Festzelt-Bewirtung in bayeri- scher Manier und Live-Musik; beim Frühschoppen mit den „Original-Hain- burgern“ (ab 11.30 Uhr) ist der Eintritt frei

• ab 13 Uhr in der JSK-Halle, Lange Straße 2, in Jügesheim: **Gau-Mann- schaftsmesterschaften der Turner** des Turngaus Offenbach-Hanau, der JSK fungiert als Gastgeber; Zuschauer sind bei freiem Eintritt willkom- men

Dienstag, 24. September

• ab 15 Uhr im Artemed-Pflegestift, Ober-Rodener Straße 7, Urberach: das **Café „Vergiss mein nicht“** öffnet wieder seine Türen für demenzkranke Menschen und deren Angehörige

• ab 20 Uhr im Kino „Neue Lichtspiele“, Ober-Rodener Straße 42, in Urber- ach: Rödermarks zweiter „**Film des Monats September**“ flimmert über die Leinwand; gezeigt wird das Trennungsdrama „Und wer nimmt den Hund?“ mit Martina Gedeck und Ulrich Tukur in den Hauptrollen

Mittwoch, 25. September

• ab 15 Uhr im Franziskushaus, Ober-Rodener Straße 18-20, in Urberach: die Rödermärker Seniorenlotsen organisieren ein „**Erzählcafé**“ zum Thema „**Aus dem Krankenhaus entlassen** – Wer hilft mir und welche Unter- stützung ist möglich?“

• von 17 bis 19 Uhr im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39, Rödermark: **Bürgermeister-Sprechstunde** mit Jörg Rotter; von 17 bis 18 Uhr wird in offener Runde ein Gespräch ohne Terminvereinbarung geführt; die Zeit von 18 bis 19 Uhr ist Einzelterminen vorbehalten; Anmeldung: Telefon (06074) 911-101

Freitag, 27. September

• ab 15 Uhr im Franziskushaus, Ober-Rodener-Straße 18-20, Rödermark: die Senioren-Lotsen laden ein zur kostenfreien Info-Veranstaltung „**Vorteile von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**“

Rodaumarkt mit Erntedank-Ambiente

Stroh-Deko, Tombola und Extra-Angebote

RÖDERMARK (kö) – Fragt man die ehrenamtlich engagierten „Business Angels“, die den Ro- daumarkt auf dem Rathausplatz in Ober-Roden aufgebaut und etabliert haben, dann lässt sich das Fazit nach knapp eineinhalb Jahren auf einen kurzen und positiven Nenner bringen. „Es läuft sehr gut. Der Wochenmarkt wird rege frequentiert. Die Kun- den loben die Premium-Qualität der Produkte und die Vielfalt, die von den Händlern geboten wird.“

So klingt der Tenor in den Rei- hen derjenigen, die den Don- nerstagstermin (8 bis 14 Uhr) or- ganisieren. Doch bekanntlich ge- hört Klappern auch bei ver- meintlichen Selbstläufern zum Handwerk. Sprich: Werbung und gelegentliche Sonder-Aktio- nen, die den Markt in den Foku- rücken, sind durchaus erforder- lich, um den Interesse-Pegel hochzuhalten. Am letzten Donnerstag (26.) im September wird just solch ein Aufhänger geboten. „Erntedank- fest auf dem Rodaumarkt“: So

lautet dann das Motto – und es gibt einen Hingucker der beson- deren Art. Der Brunnen auf dem Rathausplatz wird sich in eine Strohlandschaft verwandeln, in- klusive eines schmucken Kran- zes, den die Kinder der Motzen- bruch-Kita gebastelt haben. Ab 11 Uhr soll eine kleine ökumeni- sche Erntedankfeier inmitten des stimmungsvollen Ambientes ze- lebriert werden.

Außerdem kündigen die Händler diverse Extra-Angebote mit herbstlicher Note an. Eine Tom- bola wird mit der Zusage „Jedes dritte Los gewinnt“ angekündigt (Hauptpreis: ein Geschenkkorb). Der Erlös wird einer sozialen Einrichtung zur Verfügung ge- stellt. Schließlich haben sich auch noch die Kelterfreunde Ober-Roden mit selbstgemach- tem Apfelwein angesagt. Das be- deutet: Zum etablierten Wein- stand gesellt sich ein neues, er- gänzendes Angebot für all jene, die nach dem Marktbummel noch verweilen und sich ein Gläschen in gemütlicher Runde gönnen möchten.

„Charity Walk“: 5.000 Euro Erlös

Laufveranstaltung mit Benefiz-Charakter

RÖDERMARK (kö) – Nach der Premiere im vergangenen Jahr gab es nunmehr eine Neuauf- lage – und siehe da: Die Röder- märker Ahmadiyya-Gemeinde hat mit dem „Charity Walk“, einer Benefiz-Laufveranstaltung, erneut einen stattlichen Rein- erlös erwirtschaftet. Spenden und die Startgelder der rund 70 Teilnehmer, die Laufstrecken von fünf und einem Kilometer Länge absolvierten (Erwachse- ne/Kinder), ließen die Kasse klingeln. Schecks im Wert von jeweils

1.333 Euro konnten Vertreter zweier Kindergärten (Taubhaus und St. Gallus) sowie des Freun- deskreises Pro Morija in Emp- fang nehmen.

Projekte in Afrika

Von einer weiteren Finanzsprit- ze im Wert von 1.001 Euro profi- tiert die Hilfsorganisation „Hu- manity First“, ein karitativer Ab- leger der islamischen Ahma- diyya-Gemeinschaft, der mit dem Geld Wohltätigkeitsprojekte in Afrika unterstützen möchte.

ANZEIGE

Unterzuckerung bei Diabetes: Belastung für die ganze Familie
Studie bringt Leiden der Angehörigen ans Licht

Diabetes hat einen stillen Begleiter: Unterzuckerung, auch Hypoglykämie ge- nannt. Sie steht häufig im Zusammenhang mit einer Insulinthera- pie und tritt auf, wenn die Glukosekonzentra- tion im Blut auf ei- nen zu niedrigen Wert fällt.^{1,2} Unterzuckerun- gen können die Le- bensqualität beein- trächtigen und sind deshalb gefürchtet – Sprechen erstmals offen über ihre Ge- fühle mit Unterzuckerung

der Ernährungs- und Diabetesberatung an der Universitätsmedizin Mainz. Dabei können genau diese Gespräche wichtig sein: 76 % der Befrag- ten sind der Ansicht, dass häufigere Ge- spräche über Hypogly- kämien einen positiven Einfluss auf das Leben ihrer Angehörigen mit Diabetes haben kön- nen.⁶ Im Rahmen der Kampagne „Unter- zuckerung vermeiden“ zeigt Novo Nordisk in einem Videoexperi- ment, wie emotional das Thema für Fami- lien ist. Mehr Infos unter: www.unterzuckerung-vermeiden.de.



¹ Leese GP et al. Diabetes Care 2003; 26:1176-1180.
² American Diabetes Association Working Group on Hypoglycemia. Diabetes Care 2005; 28: 1245-1249.
³ Johnston SS et al. Diabetes Care 2011; 34:1164-1170.
⁴ Geetha-Huyvestijn PH et al. J Med Econ 2013; 16:1453-1461.
⁵ Brod M, Christensen T, Bushnell D. Journal of Medical Economics 2012;15:1277-86.
⁶ Ratzi-Leewing et al. Diabetes Ther 2019.

LESER BRIEF

Grüne Mogelpackung

RÖDERMARK – Zum Kommentar „Grün hält nichts auf“, der auf die jüngste Weichenstellung der Rödermärker Stadtverordneten zur Planung eines weiteren Neubaugebiets im Stadtteil Urberach (nördlich der Rodaustraße) Bezug nahm, erreichte uns eine Zuschrift von DZ-Leser Michael Kempe. Wir veröffentlichen Auszüge des Briefes.

„Die Partei der Grünen ist kommunal-, landes- und bundespolitisch eine echte Mogelpackung geworden. Eine Partei, deren Handlungsmaxime mittlerweile das Regieren um jeden Preis geworden ist, wenn's sein muss auch auf Kosten ökologischer Aspekte. Winfried Kretschmann in Baden-Württemberg ist quasi das Vorzeigesubjekt für die „ökologische Verkommenheit“ dieser einst mit hohen Zielen angetretenen Partei. Speziell dass die Grünen es zulassen, widerspruchslos kostbares Ackerland für die regionale Versorgung für Bebauung freizugeben, zeugt vom vollkommen abhandlen gekommenen Kompass dieser „grünen“ Partei. Auf der einen Seite wird auf die Bedeutung des Konsums regionalen Gemüses hingewiesen (Stichwort: ökologische Landwirtschaft), auf der anderen Seite lässt man es tatentlos geschehen, dass genau diese Form von Ernährung unmöglich gemacht wird. Beim Thema Flughafen: das gleiche Muster. Jeder weiß, wie klimaschädlich das Fliegen ist. Noch in der Opposition im hessischen Landtag schwenkten sich die Grünen unter Tarek Al-Wazir zum Kämpfer gegen die Ausuferung des Flugbetriebs, des Fluglärms und der Umweltbelastung auf. Kaum an der Macht, wird sogar dem Terminal 3 der Segen erteilt. Natürlich immer mit dem Hinweis auf die Verantwortung für die Arbeitsplätze, die zusammen mit dem „Siedlungsdruck“ in Sachen Bebauung das Totschlagargument für ein Absegnen umweltschädlicher Entscheidungen liefern. Es wird permanent damit argumentiert, der Bedarf würde steigen und man müsse dem Rechnung tragen, um nicht „abgehängt“ zu werden. Nur: Umgekehrt wird auch ein Schuh daraus! Statt lenkend einzugreifen wird – wie immer – dem Wachstum Platz gemacht und alles an Kröten geschluckt, was weiterem Wachstum im Wege steht.“

Michael Kempe, Rödermark

„Der Natur lauschen“

Ferienspiele auf der Kinderfarm in Dietzenbach

DIETZENBACH (kö) – Ferienspiele für Sechs- bis Zwölfjährige auf der Kinder- und Jugendfarm in Dietzenbach: Mit diesem Angebot für die Woche vom 7. bis 11. Oktober kann der Verein „Kinder- und Jugendwelten“ aufwarten. Unter dem Motto „Der Natur lauschen“ wird Farm-Betreuerin And-

rea Ullrich dem Nachwuchs zeigen, welche grünen Entdeckungen unter freiem Himmel möglich sind. Im genannten Zeitraum wird der Betreuungsservice täglich von 8.30 bis 16.30 Uhr offeriert. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 130 Euro pro Kopf. Nähere Auskünfte: Telefon (0151) 46724746.



Erster Punktverlust der HSG Rodgau in dieser Saison

RODGAU (hsa) – Im dritten Saisonspiel haben die Drittliga-Handballer der HSG Rodgau/Nieder-Roden den ersten kleinen Dämpfer hinnehmen müssen: Gegen die HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II musste sich das Team von Trainer Jan Redmann am vergangenen Samstag in der Sporthalle an der Wiesbadener Straße mit einem 23:23-Remis zufriedengeben, bleibt aber mit 5:1 Zählern weiter ungeschlagen. Allerdings hätten die „Baggerseepiraten“ problemlos auch weiter ohne Punktverlust in der 3. Liga Mitte sein können – wenn denn die Chancenverwertung etwas besser gewesen wäre. „Wer so viele 100-prozentige Torgelegenheiten auslässt, darf sich am Ende nicht wundern, wenn es nicht zum Sieg reicht“, fasste René Marzo das aus Rodgauer Sicht letztendlich ebenso unnötige wie ärgerliche Unentschieden zusammen. Im gleichen Atemzug würdigte der HSG-Presse-sprecher aber auch die kämpferische Leistung der mit einem Mini-Kader angereisten Bundesliga-Reserve der HSG Wetzlar im Allgemeinen und ihres Torhüters Anadin Suljakovic im Besonderen. Er wie auch sein Gegenüber Marco Rhein zeigten das volle Repertoire an spektakulären Paraden und

brachten die Angreifer – das Foto oben zeigt den Rodgauer Kreisläufer Benjamin von Stein beim vergeblichen Versuch, sich gegen die robuste Verteidigung des Gegners durchzusetzen – immer wieder zum Verzweifeln. Gleichwohl hätten die ersatzgeschwächten „Redmänner“, bei denen der personelle Aderlass aus Verletzungs- und Krankheitsgründen so groß war, dass der eigentlich zurückgetretene Tim Henkel sein Comeback gab, die Partie zu ihren Gunsten entscheiden können, wenn nicht sogar müssen. Denn vier Minuten vor dem Spielende lagen sie schon mit 23:19 in Front. Doch weil ihnen danach kein einziger Treffer mehr glückte, während die Gäste aus Mittelhessen die Harzkugel noch viermal in die Maschen des Rodgauer Gehäuses jagten, stand unterm Strich die verdiente Punkteteilung. Möglichst zwei weitere Zähler wollen die Redmann-Schützlinge am kommenden Samstag (21.) auf ihr Konto schaufeln, wenn sie im dritten Heimspiel in Folge Eintracht Baunatal ab 19.30 Uhr in der Sporthalle an der Wiesbadener Straße empfangen. Foto: Heiko Kleinsorge



Trotz 0:11-Niederlage gegen OFC: Schönes Pokal-Erlebnis für SSG Gravenbruch

NEU-ISENBURG (kö) – Mit stolzgeschwelter Brust, Einlaufkindern an der Hand sowie einem ehemaligen Bundesliga-Akteur (OFC-Mittelstürmer Moritz Hartmann/Foto vorne links, rotes Trikot) als Kontrahent und Garant für reichlich Lauf- und Verteidigungsarbeit: So nahmen die Spieler von Fußball-A-Ligist SSG Gravenbruch in der vorigen Woche das Kreispokalspiel gegen die Offenbacher Kickers in Angriff. Dass es nach 90 Minuten standesgemäß 11:0 für den haushoch überlegenen Regionalligisten hieß (inklusive zweier Treffer von Hartmann) störte den Underdog am Ende herzlich wenig. Das Erlebnis, sich abseits des Saison-Alltags mal unter Flutlicht mit Profis messen zu können, Gastgeber-Sympathiepunkte zu sammeln und obendrein ein paar Euro als Einnahme in der Kasse behalten zu dürfen, entschädigte die Truppe von SSG-Trainer Denny Frank für den

Torehagel, der insbesondere in der ersten Hälfte (7:0) von den Rot-Weißen produziert wurde. Für die Kickers führt der Weg zur Qualifikation für den DFB-Pokal eigentlich über den Hessenpokal. Freiwillig haben sich die Offenbacher jedoch in dieser Saison auch auf der Kreispokal-Ebene zur Teilnahme angemeldet. Zum einen soll damit Basisnähe und Verbundenheit mit der regionalen Amateur-Fußballszene demonstriert werden. Zum anderen möchte der OFC seine Auftritte gegen Mannschaften aus den unteren Gefilden nutzen, um Reservisten und Nachwuchstalenten zu Spielpraxis unter Wettbewerbsbedingungen zu verhelfen. Die Partie gegen die SSG diente zugleich als Einstimmung auf das Regionalliga-Hessenduell beim TSV Steinbach Haiger. Dort unterlagen die Kickers am vergangenen Samstag

mit 0:1 – und sie können nun tatsächlich das Etikett „Mannschaft mit zwei Gesichtern“ für sich reklamieren. Mit einem Super-Saisonstart (13 Punkte nach 5 Spielen) wurde eine Euphoriewelle losgetreten. Doch die ist mittlerweile restlos verëbbt, denn es folgte eine ernüchternde Wegstrecke (1 Punkt aus 4 Spielen), nach der die Offenbacher ins Mittelfeld der Tabelle abgerutscht sind. Am Dienstag dieser Woche handelte die Führungsriege der Kickers: Trainer Daniel Steuernagel und Sportdirektor Sead Mehic wurden entlassen. Bis auf Weiteres wird U19-Coach Steven Kessler die Mannschaft betreuen. Zum nächsten Heimspiel empfängt der OFC am Samstag (21.) den Tabellenletzten Rot-Weiß Koblenz. Anstoß im Stadion am Bieberer Berg ist um 14 Uhr. Foto: Reinhard Wilke

„Jetzt an den Sommer denken!“

Herbst-Aktion
für alle Markisen und Schirm-Systeme

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

- Markisen - Fenster-Beschattungen
- Wintergarten-Beschattungen
- Pergola-Markisen
- Freiflächen-Beschattungen
- Großschirme u. Ampelschirme
- Sonderlösungen - Reparaturen - Service

FINK • Markisen • Sonnenschutz

Babenhäuser Str. 41 • 63762 Großostheim
Tel.: 06026-6293 • Fax: 06026-6852
www.fink-markisen-sonnenschutz.de

Große Ausstellung mit allen markilux-Markisen
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

ERLEBNIS – ZUHAUSE!

Architektenhaus Allea

Weitere Informationen unter:
Telefon 0611 / 53244602 • www.kern-haus.de

INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT!

KERN-HAUS

DBS
Meisterbetrieb Dach-Bau-Sanierung

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Neueindeckung
- Umdeckung
- Schieferarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Dachflächenfenster
- Dachbeschichtung
- Gerüstbau
- Dachinspektion

In Zusammenarbeit mit unserem
Malermeister Jürgen Müller bieten wir
auch Fassaden- und Malerarbeiten an.

DBS GmbH – Am Storchsborn 1 – 63546 Hammersbach
Tel.: (0 61 85) 8 99 56 74 – Mobil: (01 73) 3 60 26 18
www.dbsbau.de – E-Mail: info@dbsbau.de

Multiple Sklerose
hat 1000 Gesichter

Unterstützen Sie die **dmsg**

Spendenkonto
Mainzer Volksbank eG
DE25 5519 0000 0296 0000 11

Besuchen Sie uns unter www.dmsg-rfp.de

– super günstig –

Jetzt an Baum- und Gehölzschnitt denken.

Ihr Meisterbetrieb auch für:
Gartenneuanlagen und -Pflege, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten

Haus und Garten GmbH • Siemensstraße 5 • 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 • FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de • www.hausundgartengmbh.de

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Beratungstag Polyneuropathie
Di 01.10.2019

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter
☎ 06106/92 61

Stern-Apotheke
Apotheker Olaf Sommer
Eisenbahnstr. 14 | 63110 Rodgau
Mo.-Fr. 8.00-13.00&14.30-18.30 Uhr | Sa. 8.00-13.00 Uhr

SUBSTRAL® „Wasser ist nicht genug“-Box stößt auf fruchtbaren Boden

Der Frühling ist die Jahreszeit des Wachstums, in der alles blüht und gedeiht. Doch nicht jeder Gärtner wird für die Mühe im heimischen Garten belohnt. SUBSTRAL® hat daher in diesem Frühjahr mehr als 100 Gartenliebhaber mit der SUBSTRAL® „Wasser ist nicht genug“-Box überrascht – mit sensationellen Ergebnissen.

Gießen allein reicht nicht aus, damit Pflanzen prachtvoll gedeihen können. Genau diese Botschaft ist die Kernaussage der diesjährigen „Wasser ist nicht genug“-Kampagne von SUBSTRAL®. Vor allem Pflanzen im Topf benötigen Unterstützung, da ihre Nährstoffe sehr schnell aufgebraucht sind. Das speziell in der SUBSTRAL® Kübel- und Balkonpflanzen



Nahrung enthaltene Biostimulans Humifirst® unterstützt die Wurzelentwicklung und erhöht die Widerstandskraft der Pflanze bei Trockenheit.

Hundert Prozent der Tester würden SUBSTRAL® weiterempfehlen

Die Resonanz der über hundert SUBSTRAL® Tester fällt durchweg

positiv aus: „Meine Pflanzen auf der Terrasse gedeihen prima. Sattes Grün, kräftige Farben und sehr viele Blüten kann ich definitiv bestätigen. Vor allem meine Geranien und Stiefmütterchen sind regelrecht explodiert“, bestätigt „Sophia Galeria“-Bloggerin Sophie Zeiss.

Doch nicht nur die Bloggerinnen sind begeistert, auch bei Influencern, Fachmedien und Endverbrauchern kam die „Wasser ist nicht genug“-Box gut an. Das Feedback fiel so positiv aus, dass die SUBSTRAL® Kübel- und Balkonpflanzen Nahrung mit dem „brands you love“-Testsiegel mit 100 prozentiger Weiterempfehlungsrate von der Gartenzeitschrift „Mein schöner Garten“ des Burda Verlags ausgezeichnet wurde.

-ANZEIGE-



Riesige Auswahl: Unicat-Vape-Shop in Ober-Roden

RÖDERMARK (red) – Unicat Vape, der Spezialist für E-Zigaretten, E-Liquids und Dampfer-Zubehör, hat im Rödermärker Stadtteil Ober-Roden, Dieburger Straße 59a, eine weitere Filiale eröffnet. Nach Hanau und Offenbach konnte bereits die dritte Niederlassung in der Region an den Start gehen. Sowohl E-Zigaretten-Anfänger als auch Profis mit einem großen Erfahrungsschatz in Sachen „Geschmacks-erlebnis“ können aus einem riesigen Sortiment aus-

wählen und werden dabei professionell beraten. Das Angebot umfasst über 1.000 verschiedene Liquids und für Selbstermischer ebenso viele Aromen, außerdem eine Ecke für Shisha-Genießer. In Kürze soll eine kleine Testbar den Service in den neu eingerichteten Geschäftsräumen abrunden. Das Foto zeigt Filialeiter Uli Drees (links) und Inhaber Pierre Dammer im Shop in Ober-Roden. Informationen im Internet: www.unicat-vape.de. Foto: Norman Reichenbach

Helfen Sie uns helfen.

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
www.DRK.de

vrm-lokal.de

Weil der Schutz unserer Erde noch nie so wichtig war wie jetzt!

Die Erde ist unser aller Zuhause und sie soll es noch für viele Generationen bleiben. Dafür sind wir alle gefragt! Besonders auch Unternehmen, die durch nachhaltige Maßnahmen ihren Betrieb umweltverträglicher machen und heute schon an morgen denken.

Beispielsweise, indem der Fuhrpark aus E-Fahrzeugen besteht, Sonnenenergie genutzt oder auf Plastik verzichtet wird und, und, und. Gehört Ihre Firma auch dazu?

Dann zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite und werden Sie zum Vorbild für andere.

Unsere Sonderveröffentlichung erscheint am 16. Oktober 2019. Seien Sie dabei!

Wenden Sie sich gerne an
Thomas Thiele
Tel.: (06151) 387 2936
thomas.thiele@vrm.de

VRM Anzeigenblätter

Gegen den Werteverfall

Netzwerkabend der EMS – VRM als Schirmherr

Von Felix Lieb

MAINZ – Erkenntnis und Know-how als hohes Gut: Wie wichtig diese Attribute heute auf dem Kapitalmarkt sind, zeigte sich auf einer ungewöhnlichen Veranstaltung der European Management School (EMS) am vergangenen Donnerstagabend, 12. September, im Hofgut Laubenheimer Höhe in Mainz. „Wissen, Werte und Genuss“ fungierte als Oberbegriff jenes „Networking-Abends“ unter der Schirmherrschaft der Verlagsgruppe Rhein Main (VRM), auf dem Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur und Vertreter hochrangiger Unternehmen insbesondere der Region in einen regen Austausch traten. „Das Wissen um den Kapitalmarkt auf den Prüfstand stellen“, gab dann auch Prof. Dr. Uwe Bloos, Leiter der EMS in Mainz, als Losung aus. Dafür wählte Moderator Hans Beth, vielgeachteter Kapitalmarktexperte, das Quiz-Format, für das die Teilnehmer aus einem Lostopf gezogen wurden und auf der Bühne ihr Fachwissen vor der

Audienz unter Beweis stellten. In der ersten Runde stellte sich Juwelier Martin Lephold, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mainz e. V., dieser Herausforderung. Mithilfe der Publikums- und Expertenjoker gelang es ihm, alle zehn Fragen korrekt zu beantworten. Humor, Entertainment und Genuss waren Trumpf am Abend. Sie spiegeln sich mitunter in Kulinarik und einer Showeinlage wider. Gleichwohl prägten auch ernsthafte Töne den Abend. So nutzte Beth einzelne Quiz-Fragen, um Hintergründe und Problemstellungen auf dem Kapitalmarkt zu erörtern. Etwa die Aktienentwicklung vor dem Hintergrund der Dotcom-Blase oder die massiven Auswirkungen der Pleite der Lehman Brothers Investmentbank auf den Finanz- und Bankensektor. Immer wieder wird dabei ein Werteverfall in der Wirtschaft und der Gesellschaft diskutiert. Auch Marc Becker, der Anfang September als Geschäftsführer der Media Sales zur VRM zurückkehrte, kennt solche Meinungstendenzen. „Ich denke, dass verschiedene Werte sich



Marc Becker und Uwe Bloos stellten sich den Fragen von Hans Beth (v.re.). Foto: Felix Lieb

im Laufe der Zeit verändern“, erklärte er in einem Kurzinterview, für das er zusammen mit Uwe Bloos auf die Bühne geholt wurde. Basiswerte hätten nach wie vor Bestand. Informativ, aktuell und unabhängig seien etwa zentrale Werte der Tageszeitungen, während die VRM als Netzwerk inspirierend, gestaltend und unterstützend sei. „Wir können nicht mehr nur traditionell

sein, wir müssen innovativ sein“, definierte er eine Werteveränderung. Auf karitativer Ebene zeigte er die Bedeutung von Werten für die Veranstaltung. So unterstützten er und andere Teilnehmer mit großzügigen Spenden die Initiative „Coins to beat Cancer“ zur Hilfe krebskranker Kinder in Mainz und rundeten so die Veranstaltung positiv ab.

Jugendliche und Alkohol: Was Eltern wissen sollten

Auch Eltern stehen vor neuen Herausforderungen, wenn ihre Kinder in die Pubertät kommen. Dem Drang nach Abgrenzung und Unabhängigkeit nachzugeben und gleichzeitig die Unsicherheiten und Selbstzweifel der Sprösslinge gut aufzufangen, kommt einem Spagat gleich. In dieser Zeit ist es besonders wichtig, den Kontakt nicht zu verlieren und im Gespräch zu bleiben – das gilt auch für das Thema Alkohol. Die Gesetzeslage in Deutschland ist eindeutig: Bier, Biermischgetränke, Wein und Sekt gibt

Sie gemeinsam, wie man ihm widerstehen kann. Wenn Sie auf Ihr Kind eingehen, wird es sich mit Problemen auch weiterhin an Sie wenden. Hilfreiche Tipps erhalten Eltern über die Website www.bier-erst-ab-16.de des Deutschen Brauer-Bundes. Hier können sie sich auch darüber informieren, warum Prävention gerade bei Kindern und Jugendlichen so wichtig ist. Eltern, die im Umgang mit ihren heranwachsenden Kindern Rat benötigen, werden über das Online-Angebot



es erst ab 16 Jahren, Spirituosen und Alkopops ab 18. Dennoch ist es für viele Heranwachsende reizvoll, schon vorher Alkohol auszuprobieren. Experten raten: Reden Sie mit Ihrem Kind in einer offenen Atmosphäre darüber, ob es bereits Erfahrungen mit Alkohol gemacht hat – und bestrafen Sie es nicht dafür. Es ist besser, Ihr Kind vertraut sich Ihnen an, als dass es heimlich mit Freunden trinkt. Zeigen Sie Verständnis für seine Probleme. Thematisieren Sie Gruppendruck und besprechen

zu Familienberatungsstellen in ihrer Nähe weitergeleitet. Auch für den alltäglichen Umgang mit Alkohol durch Erwachsene hält die Website einige Ratschläge bereit. Schließlich sollten Eltern auch Vorbilder sein. Damit Kinder und Jugendliche bei Familienfeiern auch mit einem besonderen, aber alkoholfreien Getränk anstoßen können, gibt es unter www.bier-erst-ab-16.de zahlreiche Rezepte für alkoholfreie Cocktails, die auch Erwachsenen wunderbar schmecken.



Antikmarkt steigt im Hessen-Center

FRANKFURT (red) – „Das Besondere“ kann man laut einer Ankündigung beim nächsten Retro-, Vintage- und Antikmarkt im Hessen-Center, Borsigallee 26, entdecken, der am Sonntag (22.) von 10 bis 17 Uhr stattfindet. Dabei präsentieren wieder über 100 Händler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland ihre ausgefallenen und individuellen Waren. Neben kostbaren Raritäten aus dem Einrichtungsbereich wie Möbel, Leuchten, Gemälde sowie Schmuck, Porzellan bedeutender europäischer Manufakturen, altem Tafelsilber und Art Déco umfasst das Sortiment auch hochwertige Retro- und Vintage-Stücke. Den Besuchern steht zudem der Service eines kostenlosen Gutachters zur Verfügung. Man hat so die Möglichkeit, Erbstücke oder Dachbodenfunde mitzubringen und schätzen zu lassen oder die vor Ort gekauften Dinge auf ihren Wert hin überprüfen zu lassen. Im Übrigen haben viele Gastronomen des Hessen-Centers geöffnet und laden zum Verweilen ein. Der Eintritt kostet 4, ermäßigt 3 Euro, das Parken ist frei. Weitere Infos sind im Internet (www.retro-vintage-antikmarkt.de) erhältlich. Foto: Inter Antik Messen

Bei uns inklusive: Mit unserem "KREUZFARTBUS" direkt zum Schiff. Ab Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim & Darmstadt

VRM Anzeigenblätter

LESERREISEN

MS VASCO DA GAMA –

Auch 2020 unterwegs auf traumhaften Routen

Sie haben die Wahl: Nordsee, Ostsee, Kanalinseln, Island und vieles mehr: Ihr schwimmendes Hotel bringt Sie jeden Tag zu neuen, interessanten Ufern. Einzigartige Naturlandschaften, pulsierende Metropolen, wunderschöne Kulturen und zahlreiche Sehenswürdigkeiten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ihr Schiff – MS VASCO DA GAMA
Über neun Decks erstrecken sich die weitläufigen Passagierbereiche mit viel Raum für Ihre ganz persönlichen Lieblingsplätze. Darüber hinaus gibt es ein Fitness-Center mit Meerblick und einen Wellness-Bereich. Stilvoll speisen können Sie bei freier Platzwahl in den drei Waterfront Restaurants.

Bordsprache Deutsch + Englisch, Baujahr 1993, Renovierung 2015 + 2017, Max. 1150 Passagiere. Hervorragendes Passagier-Raumverhältnis. Die gemütlichen 16 – 34 m² großen Kabinen sind alle mit Bad, Föhn, TV-Flachbildschirm, Telefon, Safe und indiv. regulierbarer Klimaanlage ausgestattet.

Reiseleistungen

- Bustransfer ab/bis Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim, Darmstadt
- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Erfahrenes Bordreiseleiter-Team
- Reisebegleitung durch Reisebüro Wagner (ab 25 Pers.)
- Ein- und Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen, Versicherungsschein

Weitere Kabinenkategorie auf Anfrage. Reiseveranstalter: Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim in Zusammenarbeit mit TransOcean Kreuzfahrten, Rathenaustr. 33, 63067 Offenbach

Preise pro Person in EUR	26.04. - 07.05.20	24.05. - 05.06.20	05.06. - 17.06.20	05.07. - 23.07.20	01.08. - 13.08.20	06.09. - 14.09.20	29.09. - 07.10.20
2-Bett Glück innen	1.499,-	1.539,-	1.539,-	2.269,-	1.559,-	1.069,-	1.059,-
2-Bett Glück außen	1.859,-	1.989,-	1.989,-	2.939,-	2.009,-	1.369,-	1.359,-
2-Bett innen, Atlantic-Deck	1.559,-	1.599,-	1.599,-	2.359,-	1.619,-	1.109,-	1.099,-
2-Bett außen, Atlantic/Main-Deck	1.929,-	2.069,-	2.069,-	3.059,-	2.089,-	1.419,-	1.409,-
2-Bett außen Plus, diverse Decks	2.169,-	2.329,-	2.329,-	3.449,-	2.349,-	1.589,-	1.579,-
2-Bett Sup. Plus Balk. Veranda-Deck	2.979,-	3.219,-	3.219,-	4.789,-	3.239,-	2.189,-	2.179,-
De Luxe Suite Balkon Navigator-Deck	4.419,-	4.789,-	4.789,-	7.129,-	4.809,-	3.229,-	3.219,-
Einzel innen, diverse Decks	ab 2.139,-	ab 2.299,-	ab 2.299,-	ab 3.409,-	ab 2.319,-	ab 1.349,-	ab 1.569,-
Einzel außen, diverse Decks	ab 2.679,-	ab 2.899,-	ab 2.899,-	ab 4.299,-	ab 2.919,-	ab 1.589,-	ab 1.959,-

26.04. – 07.05.2020

Metropolen der Ostsee: Skandinavische Hauptstädte: Stockholm und Helsinki, „Venedig des Nordens“ Zarenmetropole St. Petersburg, Perlen des Baltikums: Tallinn und Riga, Schönheiten von Danzig und Rügen

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 1.499,- €

24.05. – 05.06.2020

Norwegen mit Nordkap: Über den Polarkreis zu den Highlights im Norden Norwegens, Lofoten und das Nordkap, Gletscherwelten am Briksdalsbreen, Fjorde und das pittoreske Bergen

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 1.539,- €

05.07. – 23.07.2020

Island und Spitzbergen: „Am Ende der Welt“ – Nordkap, Wunder aus Eis und Schnee – Spitzbergen, Mittsommerfeier an endlosen Tagen, heiße Quellen und Geysire in Island

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 2.269,- €

01.08. – 13.08.2020

Metropolen der Ostsee: Inselnschönheit Rügen und Hafenstadt Danzig, interessante Städte im Baltikum, viel Zeit in St. Petersburg, Helsinki und Stockholm – skandinavische Highlights

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 1.559,- €

29.09. – 07.10.2020

Rund um die Kanalinseln: Portsmouth – bedeutendste Basis der britischen Marine, Jersey und Guernsey – „Riviera“ zwischen England und Frankreich, Le Havre – größte Stadt der Normandie, lebensfroh und bunt: Antwerpen und Amsterdam

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 1.059,- €

06.09. – 14.09.2020

Fjorde Südnorwegens: Mächtige Fjorde und bunte Häfen, rauschende Wasserfälle im Geirangerfjord, atemberaubende Naturschauspiele und auch Weltkulturerbe-Stadt Bergen mit Fischmarkt und Hanseviertel Bryggen

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 1.069,- €

05.06. – 17.06.2020

Grüne Insel Irland: Einmal rund um die „grüne Insel“, Metropolen Belfast und Dublin, „Beates-Stadt“ Liverpool, charmantes Süderland mit Plymouth und Southampton

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 1.539,- €

Eine Anzeige in der Zeitung.
Für alles, was man suchen
oder finden kann.

DO 19. SEPTEMBER

LANGEN

- **Café Beans:** André Deininger, Eintritt frei, 20 Uhr

DIETZENBACH

- **Hessentagspark, Sternenzelt:** Menschen anders: Mystisch, 19 Uhr
- **Theater Schöne Aussichten:** Berry Blue und Band, Swing, 12 Euro, 20 Uhr

MÖRFELDEN-WALLDORF

- **Waldenserhof Treff:** TriTra Puppentheater: Der Affe Wusel Pusel, 5 Euro, 15.30 Uhr

DARMSTADT

- **Literaturhaus:** Der unsterbliche Mr. Lindley, Ref.: Artur Becker, 6 Euro, 19 Uhr
- **Residenzschloss, Keller-Klub:** Regina Scheer: Gott wohnt im Wedding, 8 Euro, 20 Uhr
- **Programmkino Rex:** Brüder

NEUE LICHTSPIELE
06074/50663 Rödermark-Urb.
www.Neue-Lichtspiele.de
Wo. vom 19.09.2019 – 25.09.2019
Do. bis So. + Mi. 20,00 Uhr
ES Kapitel 2
Do. bis So. + Mi. 17.30 Uhr
Angry Birds 2 (in 3D)
Do. bis So. + Mi. 15.30 Uhr
Angry Birds 2
Film des Monat's September, Di. 20.00
Und wer nimmt den Hund?

ANTIK MARKT
Retro | Vintage | Antik
kostenlose Expertenberatung
22. Sep.
10-17 Uhr | Parken frei | 4 € Eintritt
HESSENCENTER
— DAS EINKAUFZIELNIS IN FRANKFURT —
www.retro-vintage-antikmarkt.de

EDELSTEINTAGE
Edelsteine * Schmuck * Mineralien * Fossilien
Heilsteine
Große *TOMBOLA*
Opale schleifen
Edelsteinbestimmung
21./22. Sept. 2019
STADTHALLE OFFENBACH
Sa. 11-18 So. 11-17

DAS VERONA PRINZIP
Nimm alles - gib viel!
VERONA POOTH – LIVE ON TOUR
Witzig, charmant,
überraschend
28.9.19 Hugenottenhalle


SISSI PERLINGER Kult-Diva mit 5-Sterne Programm Ich bin dann mal jung Hugenottenhalle Neu-Isenburg	DREIEICH ROCKT IM BASEMENT Mr. Perfection & The King of Mumuland Bürgerhaus Sprendlingen	JAZZ-CHOR TRIFFT BIG BAND: SOUNDSTATION & MARVIN DORFLER BIG BAND Hugenottenhalle Neu-Isenburg
27.9.19 € 23,70 – 29,30	17.10.19 € 8,70	3.11.19 € 21,40
DAS BESTE ZUM SCHLUSS Revolte Tanzbein, Banjoory, Makia Reggae-Styles zum Saisonsabschluss Amphitheater Hanau	CUBA BOARISCH 2.0 Leo Meixner – neue Generation Hugenottenhalle Neu-Isenburg	GROOVING DOCTORS CHALLENGE Ärzte Charity Rock Rockmusik der 70er bis 90er Alte Schlosserei EVO Gelände
27.9.19 € 19,00 VVK	18.10.19 € 18,00 – 24,00	9.11.19 € 22,45
STEFAN EICHNER Reinhard-Mey-Chanson- Bühnenprogramm Bürgerhaus Zeppelinheim	FÜR GARDEROBE KEINE HAFTUNG Improvisations-Theater Die Bibliothek des Zufalls Treffpunkt Neu-Isenburg	CAPITOL PANORAMA LOUNGE I Jacques Offenbach 200 Capitol Symphonie Orchester Capitol Offenbach
11.10.19 € 18,00	20.10.19 € 18,00	10.11.19 € 20,00 – 49,00
CONGRESS PARK SINFONIE Neue Philharmonie Frankfurt Haydn, Webern, Brahms Congress Park Hanau	MARTIN TINGVALL Solo Piano The Rocket Tour Bürgerhaus Sprendlingen	IRISH CHRISTMAS NIGHT 2019 Paddy Goes To Holyhead and friends Hugenottenhalle Neu-Isenburg
12.10.19 € 43,00 – € 49,00	24.10.19 € 24,55 – € 31,30	14.12.19 € 34,10
CAPITOL SYMPHONIE LOUNGE I Beethoven 5, Sven Helbig: Pocket Symphonies Capitol Symphonie Orchester	CAFÉ DEL MUNDO The Art of Flamenco Deutsch-spanische Coproduktion Hugenottenhalle Neu-Isenburg	BODYGUARD – DAS MUSICAL Erfolgreichster Film-Soundtrack aller Zeiten, Alte Oper Frankfurt
13.10.19 € 20,00 – 49,00	1.11.19 € 18,00 – 28,00	18.12.19 – 11.1.20 € 39,90 – 104,90
Ticket-Hotline: 069 13 40 400 www.frankfurt-ticket.de		
Ticketshop in der Hugenottenhalle: Frankfurter Straße 152 63263 Neu-Isenburg		



Frankfurt Ticket RheinMain



DIE KOMISCHE NACHT kommt am 24. September zum achten Mal nach Frankfurt. Den Comedy-Marathon gestalten diesmal Nora Boeckler (Foto), Bademeister Schaluppke, Jakob Friedrich, Marcelini & Oskar, Roberto Capinoni, Sven Bensmann, Turry Tran und Udo Wolff.

Foto: Mitunskannmanreden

Rotten Bastards, 21 Uhr

- **Galli Theater:** Eheurlaub, 18 Euro, 20 Uhr
- **Heiligeistkirche:** Chris Jarrett, 20 Euro, 20 Uhr
- **hr:** Auftaktkonzert – Beethoven & Dvorak, mit hr-Sinfonieorchester, 20 Uhr
- **Die Käs:** Lisa Eckhart: Die Vor- teile des Lasters, 20 Uhr
- **Kellertheater:** Play It Again, Sam, 20.30 Uhr
- **Mousonturm:** Musikfest Eroi- ca: Wild Life FM, 19 Euro, 20 Uhr
- **Neues Theater Höchst:** Wil- fried Schmickler: Kein Zurück, ab 27,70 Euro, 20 Uhr
- **Oper:** Julietta, 19.30 Uhr
- **Schauspiel:** Romeo und Julia, 19.30 Uhr, **Ks:** Abschied von den Eltern, 20 Uhr
- **Zoom:** Helmet, 20 Uhr

HANAU

- **Amphitheater am Schloss:** Michael Jackson Forever, The Tribute Show, 37,30 - 54,55 Euro, 19.30 Uhr

SA 21. SEPTEMBER

LANGEN

- **Alte Ölmühle:** Ulita Knaus Trio, 23 Euro, 20.30 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Hugenottenhalle:** Hagen Ret- her: Liebe, ab 25,95 Euro, 20 Uhr
- **Zeppelin-Museum:** Kleine Nacht der Luftschiffe mit Denis Wittberg, 14 Uhr

DIETZENBACH

- **Hessentagspark, Sternenzelt:** Menschen anders: Mystisch, 15 Euro, 20 Uhr
- **Theater Schöne Aussichten:** Krieg der Geranien, 20 Uhr
- **Kita Kinderburg:** Nachbar- schaftsfest meets Colour Stage, mit Live-Musik, 15 - 20 Uhr

RÖDERMARK

- **Jazzkeller:** Simon Holliday & His Rhythm, a tribute to Fats Waller, 18 Euro, 20 Uhr
- **Theater & nedelmann:** Das Pubertier zieht aus, 20 Uhr

RODGAU

- **Maximal:** Heinz Ratz mit Strom & Wasser. Benefiz, 10 Euro + Spende, 20 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz:** Mrs. Bates & The Rockin Chairs, Acoustic Cover- Rock und Pop, Eintritt frei, 20.30 Uhr

MÖRFELDEN-WALLDORF

- **Bürgerhaus:** Die Chinesische Nachtigall, Kinderchöre Little Voices und popCHORn der SKV, 8 Euro, bis 14 J. 5 Euro, 17 Uhr

OFFENBACH

- **Hafen 2:** Linda Guilala, 19 Uhr; Hafenkino: Heute oder morgen, 20 Uhr
- **Haus der Stadtgeschichte:** siehe 20.9.

- **KJK Sandgasse:** Jan Lind- qvist, 12 Euro, 20.30 Uhr
- **Rebell(i)sche Studiobühne:** 50 Jahre Abbey Road, Jubilä- umskonzert und Lesung, 15 Euro, 19 Uhr
- **Theater im t-raum:** Mein klei- ner Prinz, 20 Uhr

DIEBURG

- **Schloss Fechenbach:** Slam- DieBurg, 10 Euro. 20 Uhr

MÜNSTER

- **ARTHaus:** Die Oigeborne!, 11 Euro, 20 Uhr
- **Kulturhalle:** da capo: Ameri- can way of life, 27 Euro, 19.30 Uhr

SELIGENSTADT

- **Einhardbasilika:** Orgelkon- zert mit Ben von Oosten, 13 Euro, 20 Uhr
- **Riesensaal:** Komödie im Dun- keln, Theater am Main, 12 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **806qm:** Efrim Manuel Menuck & Kevin Doria are Sing Sinck, Sing, 15 Euro, 21 Uhr
- **Agora am Ostbahnhof:** Man- fred's Bluestrail, Spende, 20 Uhr
- **Centralstation:** Science Slam, 8,90 Euro, 19.30 Uhr
- **Goldene Krone, Kneipe:** Mi- chael Lukas Trio, Blues & Rock, Eintritt frei, 22 Uhr; **Saal:** Stal- lone + We've got muscles + ...and it creeps in, 6 Euro, 22 Uhr

- **halbNeun Theater:** The Keep Quiet Blues Brothers Band, 21,90 Euro, 20.30 Uhr
- **Haus der Geschichte:** Schläft ein Lied in allen Dingen, Lieder- abend, Christoph von Weitzel (Bariton), Ulrich Pakusch (Kla- vier), 20 Euro, 20 Uhr
- **Kleine Bühne Bessungen:** Die Schneekönigin, Musical, 15 Uhr
- **Staatstheater, GH:** Catch me if you can, 19.30 Uhr, **KH:** Othel- lo, 19.30 Uhr
- **Zirkus Waldoni:** Herbstauf- führung, 16 Uhr
- **Zweigstelle Gewächshaus Orangeriegarten:** Frankenstein, 26 Euro, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, MS:** Musikfest Eroi- ca: SWR Vokalensemble - Pou- lenc, Smolka, de Leeuw, 17 Uhr, **GS:** Gidon Kremer (Violine) - Nono, 18.30 Uhr, **AMF:** Beetho- ven als politische Figur, Podiumsgespräch, Eintritt frei, 19.45 Uhr, **MS:** Chronicle Of Current Events, 20.30 Uhr (*pro Konzert: 25 Euro; Kombi: 59 Euro*)
- **Brotfabrik:** Fee vs. König, 20 Uhr
- **Das Bett:** Depeche Reload, 21 Euro, 20.30 Uhr
- **Galli Theater:** Schneewitt- chen, 9 Euro, 16 Uhr; Ehe- urlaub, 18 Euro, 20 Uhr
- **Gallus Theater:** Wenn Liebe eine Sünde ist, 20 Uhr
- **Jazzkeller:** Elmar Braß Quar- tett feat. Stephan Abel, 20 Euro, 21 Uhr
- **Die Käs:** Sven Hieronymus: Als ob!, 20 Uhr
- **Kellertheater:** Play It Again, Sam, 20.30 Uhr
- **Die Fabrik:** Harris & Harris, Soul, 20 Euro, 20 Uhr
- **Mousonturm:** Tamar Halperin spielt Eric Satie, 20 Uhr
- **Nachtleben:** Unduzo, 22 Euro, 20 Uhr
- **Neues Theater Höchst:** Wil- fried Schmickler: Kein Zurück, ab 27,70 Euro, 20 Uhr
- **Oper:** Otello, 19.30 Uhr
- **Ponyhof:** Devil's Bound Festi- val: Hávamál, Toy Of The Ape, Spy#Row, Purify, 16.30 Uhr
- **Schauspiel:** Warten auf Go- dot, 19.30 Uhr, **Ks:** Sklaven le- ben, 20 Uhr
- **Theaterhaus:** Das blaue Haus, 16 Uhr
- **Zoom:** Earthgang, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten:** Wolfgang Buck: Des Gwärch & Des Meer, 20 Uhr

BÜTTELBORN

- **TV-Turnhalle:** Nachkerb mit Orange Box, 20 Uhr

HANAU

- **Comoedienhaus:** Gott bewah- re jeden Künstler vor Frankfurt. Hommage an Clara Schumann, Frauenchor des Motettenchor Frankfurt, 15 - 24 Euro, 19.30 Uhr

SA 22. SEPTEMBER

LANGEN

- **Neue Stadthalle:** Welcome To Hollywood, Projektorchester des Harmonika Spielrings, 12 Euro, 17 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Treffpunkt:** Wer kocht, schießt nicht, Stalburg Theater, 17 Uhr

DIETZENBACH

- **Hessentagspark, Sternenzelt:**

Menschen anders: Mystisch, 15 Euro, 17 Uhr

- **Eckert'scher Hof:** Duo Accor- darra - Vivaldi bis Piazzolla, 17 Uhr
- **Hotel Artrium am Park:** Clas- sic trifft Pop, 17 Uhr
- **St. Martin:** Duo Esprit – Orgel- konzert zu vier Händen und 4 Füßen, Spende, 17 Uhr
- **Theater Schöne Aussichten:** Krieg der Geranien, 20 Uhr

RÖDERMARK

- **Dinjerhof:** Let The Butterfly, 17 Uhr

MÜHLHEIM

- **Willy-Brandt-Halle:** SUM- Blasorchester – Wind meets Voi- ce, 16 Uhr

OBERTSHAUSEN

- **Bürgerhaus:** Jazz im Hof: Jazzband Obertshausen, 3ma- lig + , 11 Uhr

MÖRFELDEN-WALLDORF

- **Bürgerhaus:** Die Chinesische Nachtigall, Little Voices, pop- CHORn, 8 Euro, 14 Uhr

OFFENBACH

- **Capitol:** Pension Schöllner, Theaterclub Elmar, 14 Uhr
- **Hafen 2:** Festival: Basement Revolver, The Stroppies, Melby, Hayley Reardon, 15 Uhr
- **Haus der Stadtgeschite:** Ha- rald Spörl: Neubeginn nach dem Krieg - die letzten Gastspieler 1945 - 50, 15 Uhr, Vortrag über den OFC
- **Schlosskirche Rumpenh.:** Mediva, Eintritt frei, 18 Uhr

SELIGENSTADT

- **Ehem. Benediktinerabtei:** Barbara Strozzi und ihre Zeit, Konzert zum 400. Geburtstag der Komponistin, 15 Euro, 17 Uhr
- **Riesensaal:** Komödie im Dun- keln, Theater am Main, 12 Euro, 17 Uhr

DARMSTADT

- **Bessunger Knabenschule:** Dömling – Wagner – Rizzo, 15 Euro, 20 Uhr
- **Carree Piazza:** Wanderkino: Laster der Nacht – Stummfilme (1916 - 1929) mit Livemusik, Eintritt frei, 19.30 Uhr
- **HoffArt-Theater:** Melodien vergangener Zeiten, mit Magda- lena Hermann und Elena Eu- rich, 15 Uhr; Paper Beat Scis- sors, Indie-Pop, 5 Euro, 20.15 Uhr
- **Kleine Bühne Bessungen:** Die Schneekönigin, Musical, 11/15 Uhr
- **Staatstheater, KH:** Familien- und Schulkonzert: West Side Story, 14 Euro, 11 Uhr
- **Zirkus Waldoni:** Herbstauf- führung, 16 Uhr
- **Zweigstelle Gewächshaus Orangeriegarten:** Frankenstein, 26 Euro, 19 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, MS:** Musikfest Eroi- ca: Stegreif.Orchester – #Bfree – Elemente aus Beethovens Eroi- ca, 20 Euro, 17.30 Uhr, **GS:** Le Concert des Nations - Beetho- ven, ab 29 Euro, 19 Uhr
- **Batschkapp:** Olexesh, Nimo, Krime, + special guesst, 23 Euro, 20.30 Uhr
- **Bockenheimer Depot:** Chin- chilla Arschloch..., 20 Uhr
- **Das Internationale Theater:** Duo Perfetto – Von Buonaria nach Buenos Aires, 18 Uhr
- **Dr. Hoch's Konservatorium:** Gott bewahre jeden Künstler vor Frankfurt. Hommage an Clara Schumann, Frauenchor des Mo- tettenchor Frankfurt, 20 Euro, 17 Uhr
- **Dreikönigskeller:** The Rhythm and Booze Project, 20 Uhr
- **Galli Theater:** Schneewitt- chen, 6 Euro, 16 Uhr; Mama Management 2.0, 15 Euro, 19 Uhr
- **Gallus Theater:** Wenn Liebe eine Sünde ist, 20 Uhr
- **hr:** hr2-Kulturlunch – Musik, Literatur und Kulinarik, 58 Euro Kombiticket inkl. Schlemmer- buffet, 11 Uhr
- **Jazzkeller:** Swingsize Or-

chestra, 15 Euro, 20 Uhr

- **Die Käs:** Christine Prayon: Ab- schiedstour, 18 Uhr
- **Nachtleben:** Rookies & Kings, 20 Euro, 19 Uhr
- **Neues Theater Höchst:** Rein- hold Beckmann & Band, ab 27,70 Euro, 19 Uhr
- **Oper:** Idomeneo, 18 Uhr
- **Schauspiel, Ks:** Wieder da, 18 Uhr; Die Ratten, 19.30 Uhr
- **Theaterhaus:** Das blaue Haus, Clowns-Theaterstück, 15 Uhr
- **Zum Rad:** Ja, ja – der Appel- woi – Theatrallalla on Tour, 19.30 Uhr

MO 23. SEPTEMBER

OFFENBACH

- **Theateratelier 14H:** Bernd Köhler singt Schlauch, 19.30 Uhr

DARMSTADT

- **Carree Piazza:** Wanderkino: Laster der Nacht – Stummfilme (1922) mit Livemusik, Eintritt frei, 19.30 Uhr
- **Goldene Krone:** Montestereo, Indie Pop, Eintritt frei, 21 Uhr

FRANKFURT

- **Batschkapp:** Nura, 23 Euro, 20.30 Uhr
- **Bockenheimer Depot:** Chin- chilla Arschloch..., 20 Uhr
- **Brotfabrik:** Winterbourne, 20 Uhr
- **Nachtleben:** Jawbone, 15 Euro, 20 Uhr
- **Schauspiel:** Die Ratten, 19.30 Uhr, **Ks:** Siddhartha, 20 Uhr

DI 24. SEPTEMBER

NEU-ISENBURG

- **Ev.-ref. Buchenbuschgem.:** Stalburg Trio: London Love, 12 Euro, 20 Uhr

RÖDERMARK

- **Stadtbücherei O.-Ro.:** Leserei- se Ephraim Kishon – Der Fuchs im Hühnerstall, 18.30 Uhr

DARMSTADT

- **Carree Piazza:** Wanderkino: Laster der Nacht – Stummfilme (1907-1926) mit Livemusik, Ein- tritt frei, 19.30 Uhr
- **Goldene Krone:** Elias ‘Fuzzy’ Dahlhaus, 21 Uhr
- **Literaturhaus:** Albrecht Selge: Fliegen, 6 Euro, 19 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, MS:** Musikfest Eroi- ca: Die Stadt ohne Juden, Stummfilm mit Livemusik, 25 Euro, 20 Uhr, **Foyer Ebene 2:** Nach(t)konzert mit Dr. Nikolaus Wostry, Eintritt frei, 21.45 Uhr
- **Batschkapp:** Jon Bellion, 25 Euro, 20 Uhr
- **8. Komische Nacht:** Comedy- Marathon, 19 Euro, 19.30 Uhr (*www.komische-nacht.de*)
- **Romanfabrik:** Nora Bossong – Schutzzone, 7 Euro, 20 Uhr
- **Schauspiel, Cs:** Denkraum mit Nicole Deitelhoff, 20 Uhr

MI 25. SEPTEMBER

LANGEN

- **Neue Stadthalle:** Wolfgang Trepper, Kabarett, 28,50 Euro, 20 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz:** The Earhart Light, Eintritt frei, 20.30 Uhr

DARMSTADT

- **Bessunger Knabenschule:** Ich schreibe um zu leben, Wort und Gesang: Johanna Arndt, Ni- colas Miquea, Anna von Rohden (Klavier), 19.30 Uhr
- **Centralstation:** Meike Winne- muth: Bin im Garten, 11,90 Euro, 20 Uhr
- **Goldene Krone:** Pierre Schmuck, Eintritt frei, 21 Uhr
- **Literaturhaus:** Es ist nicht zu- lässig zu vergessen, es ist nicht zulässig zu schweigen (Primo Levi), mit Karlheinz Müller und Horst Schäfer, 19 Uhr

AUSSTELLUNGEN

MÖRFELDEN-WALLDORF: Frankfurt am Main, Fotos v. **Brigitte Koch**, im Kulturbahnhof Mörfelden, Bahnhofstr. 38. Eröffnung So., 22.9., 15 Uhr (*Eintritt frei*)

OFFENBACH: Ausdrücklich Schrift (ab Do., 19.9.), bis 24.11. im Klingspormuseum, Herrnstr. 80, di., do. u. fr. 10 - 17, mi. 14 - 19, sa. u. so. 11 - 18 Uhr, u. im Haus der Stadtgeschichte, Herrnstr. 51, di., do. u. fr. 10 - 17, mi. 14 - 19, sa. 11 - 17 Uhr

FRANKFURT: Gesten. Heute, gestern, übermorgen (ab Mi., 25.9.), bis August 2020 im Museum für Kommunikation, Schaumainkai 53, di. - fr. 9 - 18, sa., so. u. feiertags 11 - 19 Uhr